Rebland-Kurier. 10.08.2011

Tageseltem gesucht

Betreuungsvertrag mit dem Tageselternverein "Orte für Kinder" unterzeichnet

Gottenheim. Am Freitag, 5. August, unterzeichneten im Gottenheimer Rathaus Bürgermeister Volker Kieber und Sabine Kalmbach vom Tageselternverein "Orte für Kinder" in Gundelfingen eine Betreuungsvereinbarung zur Förderung der Kindertagespflege in Gottenheim. Damit setzten die Vertragspartner eine wesentliche Komponente der Förderrichtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in Gottenheim um, die am 18. April nach intensiver Beratung im Gemeinderat von Gottenheim verabschiedet wurden.

Förderrichtlinien werden zum 1. Oktober in Kraft treten, nach einem Probezeitraum von einem Jahr sollen die Richtlinien überprüft und falls notwendig angepasst werden. Der Ausbau und die Förderung der Kindertagespflege in Gottenheim ist, nach der Einrichtung der kommunalen Kleinkindbetreuung "Schatzinsel" ein weiterer Baustein für ein ausreichendes Angebot an Kinderbetreuung in der Gemeinde. Spätestens im August 2013 müssen bekanntlich alle Gemeinden im Land genügend Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. "Eltern haben ab August 2013 einen Rechtsanspruch auf Kleinkindbetreuung und können diesen auch einklagen", erläutert Bürgermeister Volker Kieber. Den Ausbau und die Förderung der Kindertagespflege in Gottenheim sieht der Bürgermeister als Ergänzung zur "Schatzinsel". In der kommunalen Kleinkindbetreuung werden im Moment in einer Gruppe zehn Kinder betreut. Die Warteliste ist lang, derzeit stehen 12 Kinder darauf. "Die Verwaltung



Bürgermeister Volker Kieber (links) und Sabine Kalmbach vom Tageselternverein für Gundelfingen und das Freiburger Umland unterzeichneten am 5. August im Gottenheimer Rathaus die Vereinbarung zur Förderung der Kindertagespflege.

wird im Herbst im Zuge der Haushaltsberatungen für das kommende Jahr den Vorschlag einbringen, eine zweite Gruppe in der Schatzinsel einzurichten", informiert der Bürgermeister. "Doch auch mit einer zweiten Gruppe können wir den Betreuungsbedarf nicht abdecken."

Die Tageselternvereine im Land-Breisgau-Hochschwarzwald gehen derzeit mit allen willigen Gemeinden Vereinbarungen ein. Der Tageselternverein in Gundelfingen ist unter anderem auch für die Gemeinden March und Umkirch zuständig, wo bereits Vereinbarungen unterschrieben wurden. Die Gemeinde Gottenheim verpflichtet sich im Rahmen der Vereinbarung, pro Betreuungsstunde 1 Euro über den Tageselternverein der Tagesmutter zukommen zu lassen. Zudem übernimmt die Gemeinde den kompletten Beitrag zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung und die Hälfte der Sozialversicherungskosten; die andere Hälfte trägt das Jugendamt des Kreises.

Sabine Kalmbach, Leiterin der Geschäftsstelle des Tageselternvereins "Orte für Kinder" für Gundelfingen und das Freiburger Umland, sieht weitere Vorteile. Durch die Betreuung in der Familie der Tagesmutter sei vor allem für kleinere Kinder eine Herzenswärme und familiäre Einbindung gegeben, die ein Hort oder eine kommunale Kleinkindbetreuung nicht leisten könne.

Allerdings gibt es in Gottenheim derzeit keine einzige Tagesmutter. Im September beginnt ein Qualifizierungskurs für Tageseltern in Umkirch. "Wer sich schnell meldet, der kann daran noch teilnehmen", so Kalmbach. Marianne Ambs

Weitere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung oder der Tageselternverein in Gundelfingen, Orte für Kinder, Telefon 07 61/5 89 99 08, E-Mail: tagesmuetter.gufi@t-online.de, www.tagesmuetterverein.de.